

Medienmitteilung

Zürich, 7. Juni 2011

7. Verwaltungsratsstudie von BDO

Wachstum der Entschädigungen gestoppt

Die Verwaltungsräte von kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Schweiz verdienen 2011 im Durchschnitt gleich viel wie 2008, nämlich rund 25'000 Franken. Dies ist ein zentrales Ergebnis der BDO Verwaltungsratsstudie 2011, die heute publiziert wurde.

2011 verdienen die Verwaltungsräte in den befragten Unternehmen im Durchschnitt 25 516 Franken. Dies entspricht dem Ergebnis der letzten Umfrage aus dem Jahr 2008. Der kontinuierliche Anstieg der VR-Löhne seit Ende der 1990er-Jahre ist damit gestoppt. Die konjunkturelle Abschwächung in den Jahren 2009 und 2010 hat sich somit offenbar nicht nur auf die Unternehmensgewinne, sondern auch auf die Löhne der Verwaltungsräte ausgewirkt.

Wie in den Vorjahren sind zwischen den Branchen deutliche Unterschiede festzustellen. Mittelständische Banken entschädigen ihre Verwaltungsräte mit fast 40 000 Franken am höchsten. In der verarbeitenden Industrie (inkl. Gewerbe) und im Dienstleistungsbereich liegt die durchschnittliche Entschädigung bei rund 23 000 Franken.

Mehr Entlohnung nach Erfolg

Die Vergütung erfolgt mehrheitlich als Jahrespauschale. Erfolgshonorare kommen vor allem bei VR-Präsidenten, VR-Vizepräsidenten und VR-Delegierten zur Anwendung. Diese Form der Vergütung hat im Vergleich zu 2008 zugenommen.

Die Entlohnung innerhalb des Gremiums variiert stark: VR-Präsidenten und VR-Delegierte erhalten mit durchschnittlich 33 500 Franken deutlich mehr als die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Das Honorar der Verwaltungsratspräsidenten ist eng mit der Unternehmensgrösse verknüpft. Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden entlohnen ihren VR-Präsidenten im Schnitt mit 15 500 Franken im Jahr, solche mit 51 bis 250 Mitarbeitenden mit knapp 40 000 Franken und mittelgrosse Unternehmen (501 bis 1'000 Mitarbeitende) mit über 80 000 Franken. Die Streuung hängt damit zusammen, dass mit zunehmender Unternehmensgrösse die Komplexität des Betriebs und deshalb die Anforderungen an den VR-Präsidenten steigen.

Anteil der Frauen leicht gestiegen

Im Schnitt setzen sich die Verwaltungsräte aus 3 bis 4 Mitgliedern (inkl. Präsident) zusammen. Das typische VR-Mitglied ist männlich und zwischen 50 und 59 Jahre alt. Mit 15 Prozent ist der Frauenanteil gegenüber der letzten Umfrage im Jahr 2008 wieder leicht gestiegen.

Nur knapp 10 Prozent der Verwaltungsräte sind unter 40 Jahre alt. Damit ist der Anteil der unter 40-Jährigen im Vergleich zu 2008 leicht gesunken, während der Anteil der über 60-Jährigen leicht gestiegen ist. Lediglich 9 Prozent der Unternehmen kennen eine Altersbeschränkung für ihre Verwaltungsräte. In Familienunternehmen trifft dies sogar nur bei 7 Prozent zu.

Bei der Mehrheit der befragten Unternehmen (58 Prozent) werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat in Personalunion geführt. In Familienunternehmen ist dies sogar bei 64 Prozent der Fall.

Bei der Umfrage 2011 handelt es sich um eine schriftliche Befragung von 9 000 Unternehmen. Insgesamt gingen 633 ausgefüllte Fragebogen ein, was einer Rücklaufquote von 7,2 Prozent entspricht. Die Befragung wurde im Auftrag von BDO von Prof. Dr. Urs Fueglistaller und Dr. Heiko Bergmann vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St. Gallen durchgeführt und ausgewertet. BDO lässt die Entlohnung und die Zusammensetzung von Verwaltungsräten in mittelständischen Betrieben bereits zum siebten Mal nach der gleichen Methodik erheben. Die Studie zeigt die Lohnentwicklung seit 1995 sowie Tendenzen bei der Zusammensetzung der Verwaltungsräte bei kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 1'000 Mitarbeitenden.

Mit 31 Niederlassungen und rund 800 Vollzeitstellen ist BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, erste Adresse in der Schweiz für mittelgrosse und kleine Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen. Sie bietet Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Unternehmensberatung, Informatik, Steuer- und Rechtsberatung sowie Immobilien an.

Für weitere Informationen:

Stefan Wyer

BDO AG

Direktion Schweiz | Medienstelle

Biberiststrasse 16 | 4501 Solothurn

Telefon: 032 624 66 99 | Telefax: 032 624 62 26

media@bdo.ch